

Diese E-Mail wird nicht richtig dargestellt? Klicken Sie auf unsere [Web-Version](#).



Newsletter

09 | 2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

»wo mische ich mich ein und wo nicht?« Diese Frage beschäftigt mich immer wieder, besonders nach einem Erlebnis in der Regionalbahn: Der Bahnsteig war voll, ich hatte einen Platz ergattert und saß gerade entspannt, als ein Mann vor mir stehen blieb, seine Hände ausstreckte wie ein Gewehr, auf meinen Kopf zielte und mit einem Schussgeräusch im Mund auf mich schoss. Der Mann war mir unbekannt. Warum ich? Warum hier? Die Mitreisenden schauten kurz auf und dann schnell weg. Niemand sagte einen Ton, niemand mischte sich ein. Es war ja nicht wirklich etwas passiert. Sich-Einmischen hätte vielleicht auch eskaliert. Dass ich ihn nicht kannte, wusste auch niemand. Gedanken, die mir im Nachhinein erklärend durch den Kopf zogen. Aber eines wusste ich auch: Es hätte gutgetan, wenn jemand zumindest nachgefragt hätte, ob alles in Ordnung sei oder ob ich Unterstützung bräuchte. Gleichgültiges Schweigen verunsichert und lässt allein.

»Wo mische ich mich ein und wo nicht?« Ja, diese Frage beschäftigt mich – auch am Abend vor dem Reformationstag. Martin Luther hat sich eingemischt, ist nicht gleichgültig geblieben: »Hier stehe ich und kann nicht anders«, wird ihm in den Mund gelegt. Es kostet Mut, seine Meinung zu sagen. Dieser Mut ist eine Investition und es ist sicher gut, zu überlegen, wo und wie diese Investition sinnvoll einzusetzen ist.

Vielleicht sind wir derzeit gefragt, mutig zu sein und unsere Meinung zu investieren, wenn es um Menschen, um Zusammenhalt und Miteinander geht, um Meinungen aushalten und Position beziehen, weil wir in Gottes Namen nicht anders können!

Mut und Zuversicht wünsche ich uns allen und grüße Sie herzlich

Ihre
Angela Heidler
Stadtdekanin

Themen

- Zentraler Reformationsgottesdienst
- Erste Freiburger Geschenktauschaktion
- Kirchenwahlen 2025
- SWR-Beitrag zur Himmelschaukel
- Ökumenische FriedensDekade 2025
- Vortrag: »Niemand lernt mehr Krieg zu führen«
- Gedenken zur Reichspogromnacht
- Zentraler Gottesdienst am Buß- und Betttag
- Woche der Stille 2025
- Nachtgebet im Freiburger Münster
- Ökum. Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder
- Workshop: Die Kunst des Zusammenwachsens
- 75. Kinderkirchentag in Melancthon
- Orgelkino: Frau im Mond (1929)
- Misa a Buenos Aires (Misa Tango)
- Weihnachtsoratorium zum Mitsingen 2025
- Info-Abend im Evangelischen Montessori-Schulhaus
- Landessynode: Ekiba schließt Haushaltslücke
- Themenabend »Das Land ist groß genug für uns alle«



Zentraler Reformationsgottesdienst

Am Reformationstag laden wir zu einem zentralen Gottesdienst in die Christuskirche ein. Die Predigt hält Prälat i.R. Prof. Dr. Traugott Schächtele, Liturgie Dekanin Angela Heidler. Im Gottesdienst erklingt die Kantate »Allein zu dir, Herr Jesu Christ« von Johann Sebastian Bach. Bezirkschor und Orchester werden geleitet von Bezirkskantor Lars Schwarze, Kantor Jens-Martin Ludwig & Kantorin Laura Škarnulytė. Solist:innen sind: Franziska Markowitsch (Alt), Tiago Oliveira (Tenor) und Francesc Ortega i Martí (Bass).

Wann? Freitag, 31. Oktober, 19 Uhr
Wo? Christuskirche, Maienstraße 2

[Weitere Informationen](#)



Erste Freiburger Geschenktauschaktion

Zum ersten Mal findet in diesem Jahr in Freiburg eine Geschenktauschaktion von Kindern für Kinder statt. Vertreter:innen der evangelischen und katholischen Kirche in Freiburg planen und organisieren die Aktion, deren Schirmherr Oberbürgermeister Martin Horn ist. Ab 10. November sind Kinder zwischen 3 und 10 Jahre eingeladen, zwei ihrer noch gut erhaltenen Spielsachen auszuwählen und an Annahmestellen in ganz Freiburg abzugeben. Die Kinder erhalten dafür einen Gutschein. Bei der zentralen Veranstaltung am 6. Dezember in der Universitätskirche Freiburg können die Kinder diesen für ein anderes Spielzeug einlösen.

Wann? ab 10. November
Wo? verschiedene Orte in Freiburg

[Weitere Informationen](#)

Gib deiner Kirche eine Stimme.

30.11.2025

Kirchenälteste wählen.



Kirchenwahlen 2025

Die Kirchenwahlen am 1. Advent (30.11.2025) ermöglichen allen Kirchenmitgliedern ab 14 Jahren, Gemeinde mitzubestimmen und mitzugestalten. Wählen gehen lohnt sich! Mit Ihrer Stimme entscheiden Sie mit, welche Menschen die Gemeinde in den kommenden sechs Jahren leiten werden. Kirchenälteste arbeiten eng mit der Pfarrerin oder dem Pfarrer sowie gegebenenfalls mit Diakoninnen und Diakonen zusammen. Weitere Informationen erhalten Sie in den Pfarrbüros.

[Weiterlesen](#)



SWR-Beitrag zur Himmelsschaukel

Von einer »heiligen Attraktion« spricht der SWR in seinem Beitrag über die Himmelsschaukel in der Thomaskirche. Lesen und hören Sie den Beitrag von

Ina Held, der Lust macht, selbst einmal schwebend an 12 Meter langen Seilen durch den Kirchraum zu gleiten.

[Zum SWR-Beitrag](#)

Weitere Termine | Veranstaltungen



Ökumenische FriedensDekade 2025

Unter dem Motto »Komm den Frieden wecken« bietet die Ökumenische FriedensDekade 2025 in Freiburg wieder zahlreiche Veranstaltungen rund um das Thema Frieden an. Ein Ruf zur Besinnung auf die biblische Friedensverheißung, auf unser Miteinander, auf das, was uns eint – über Konfessionen, Länder und Meinungen hinweg. Lasst uns das Symbol von »Schwerter zu Pflugscharen« in den Raum der Hoffnung verankern, in die Kraft der Gemeinschaft, in das lebendige Zeugnis, dass Frieden möglich ist – wenn wir ihn gemeinsam wecken.

Wann? Sonntag, 9. bis Mittwoch, 19. November

Wo? An verschiedenen Orten in Freiburg

[Weitere Informationen | Programmflyer](#)



Vortrag: »Niemand lernt mehr Krieg zu führen«

Bleibende Hoffnung für die Welt oder hoffnungslos weltfremd? Ist es eine Utopie, an eine Welt ohne Kriege zu glauben? In seinem Vortrag geht Prof. Dr. Christoph Schneider-Harpprecht diesen Fragen anhand des Bibelzitats aus dem Propheten Micha nach. Er lehrte von 1991 bis 1998 als Theologieprofessor an der Theologischen Fakultät der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Brasilien, dann u.a. an der Evangelischen Hochschule Freiburg und an der Universität Heidelberg. Von 2007 bis 2019 war er Bildungsreferent der badischen Landeskirche im Evangelischen Oberkirchenrat.

Wann? Freitag, 7. November, 19 Uhr

Wo? Gemeindezentrum Matthäus, Sundgaullee 31

Weitere Informationen

Am 22.10.1940 wurden hier im Hebelschulhof viele Hunderte Juden und Jüdinnen aus Süddeutschland inhaftiert und zur Vernichtung nach Gurs abtransportiert.

Zum Gedenken und zur Mahnung



**Nie wieder Faschismus
Nie wieder Nationalismus
Nie wieder Fremdenhass**

Gedenken zur Reichspogromnacht

Am Erinnerungstag der Reichspogromnacht führt ein Gedenkweg über verschiedene Stationen zur zentralen Gedenkfeier im Winterer-Foyer des Theater Freiburg. In der Nacht des 9. Novembers 1938 wurden rund 1400 Synagogen, tausende jüdische Läden, Betriebe, Arztpraxen und Wohnhäuser in Deutschland und Österreich innerhalb weniger Stunden zerstört. Dutzende Menschen wurden getötet. Auch die Freiburger Synagoge wurde in Brand gesetzt. Im Hebelschulhof wurden am 22. Oktober 1940 hunderte Jüdinnen und Juden aus Süddeutschland inhaftiert und zur Vernichtung nach Gurs abtransportiert. Die zentrale Gedenkfeier der Stadt Freiburg beginnt um 18 Uhr im Winterer-Foyer des Theater Freiburg (Teilnahme nur mit Anmeldung, Infos unter www.freiburg.de/pogromnacht).

Wann? Sonntag, 9. November, 17 Uhr

Wo? Gedenktafel, Hebelschule, Engelbergerstr. 2



Zentraler Gottesdienst am Buß- und Betttag

Am Buß- und Betttag laden wir herzlich zum zentralen Gottesdienst mit Dekanin Angela Heidler in die Friedenskirche ein. Das Herdermer Vokalensemble unter der Leitung von Kantor Jens-Martin Ludwig gestaltet den Gottesdienst musikalisch zusammen mit Maja Blumenkamp (Klarinette).

Wann? Mittwoch, 19. November, 18.30 Uhr

Wo? Friedenskirche, Hirzbergstraße 1

[Weitere Informationen](#)



WOCHE DER STILLE IN FREIBURG

Woche der Stille 2025

Die Freiburger »Woche der Stille« lädt mit vielfältigen Veranstaltungen und Angeboten unter dem Motto »... weil Mitgefühl verändert« dazu ein, konstruktiv, friedensorientiert und heilsam mit der Gegenwart umzugehen.

Wann? Sonntag, 2. November bis Sonntag, 9. November
Wo? An verschiedenen Orten in Freiburg

[Weitere Informationen](#) | [Programmflyer](#)



NACHTGEBET

im Freiburger Münster Unserer Lieben Frau

Donnerstag, 27. 11. 2025, 20 Uhr

im Gedenken an die Zerstörung Freiburgs

Nachtgebet im Freiburger Münster

Zum 81. Jahrestag der Zerstörung Freiburgs in der Bombennacht am 27. November 1944 laden der Münsterbauverein, das Kath. und Ev. Stadtdekanat sowie die ACK Freiburg (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen und Gemeinden) zum Nachtgebet ins Münster Unserer Lieben Frau ein. Zu

Beginn wird ein Gedenkkläuten der Hosanna-Glocke an das Bombardement erinnern.

Wann? Donnerstag, 27. November, 20 Uhr
Wo? Freiburger Münster Unserer Lieben Frau

[Weitere Informationen](#)



Ökum. Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder

Die Klinikseelsorgenden der Katholischen und Evangelischen Kirche in Freiburg gestalten für alle Freiburger Kliniken gemeinsam regelmäßig Trauergottesdienste auf dem Freiburger Hauptfriedhof für fehlgeborene Kinder, so genannte Sternenkinder. Die Kinder werden auf dem Grabfeld für still geborene Kinder auf dem Hauptfriedhof in Freiburg erdbestattet. Die ökumenische Trauerfeier findet in der Einsegnungshalle des Hauptfriedhofes in Freiburg statt. Anschließend gehen alle gemeinsam zum Grabfeld, wo die Kinder beigesetzt werden.

Wann? Donnerstag, 20. November, 15 Uhr
Wo? Hauptfriedhof Freiburg

[Weitere Informationen](#)



Workshop: Die Kunst des Zusammenwachsens

Liebesfilme enden, wenn die Protagonisten sich gefunden haben. Dabei fängt es doch jetzt erst an, spannend zu werden: Was passiert, wenn sich die Schmetterlinge aus der Magengegend langsam verabschieden und der Alltag Einzug hält? Dieser Workshop bietet Paaren, die sich in den ersten fünf Jahren ihrer Beziehung befinden, die Möglichkeit, sich bewusst Zeit für ihre Partnerschaft und die Hürden des Zusammenwachsens zu nehmen. Der Workshop kostet 20 EUR pro Person.

Wann? Montag, 26. November, 18 Uhr

Wo? Psychologische Beratungsstelle, Bernhardstr. 2

[Weitere Informationen | Anmeldung](#)



75. Kinderkirchentag in Melanchthon

Zu ihrem Jubiläumskinderkirchentag, der unter dem Motto »Komm und feier mit« steht, lädt das KiKiTa-Team der Melanchthon-Kirche alle Kinder im Alter zwischen 5 und 12 Jahren ein. Gerne können auch Freundinnen und Freunde mitgebracht werden, egal welcher Konfession. Der Jubiläumskinderkirchentag wird mit einem Familienfrühstück beginnen, zu dem auch die Familienangehörigen (Eltern, Geschwister, Großeltern, Tanten, Onkels usw.) eingeladen sind. Nach dem Frühstück und einer Einführung in das Thema werden die Familienangehörige verabschiedet und der eigentliche Kinderkirchentag beginnt. Bitte melden Sie sich bis zum 26. November per E-Mail an: Markus.Eichin@kbz.ekiba.de und geben dabei das Alter der Kinder an und wie viele weitere Personen (Erwachsene und Kinder) zum Familienfrühstück mitkommen. Der Kinderkirchentag ist kostenlos.

Wann? Samstag, 29. November, 10 bis 14.30 Uhr
Wo? Melanchthonsaal, Melanchthonweg 9a

Musik & Konzerte



Orgelkino: Frau im Mond (1929)

Das Stadtkantorat lädt zum Stummfilm von Fritz Lang mit live improvisierter Filmmusik ein. Die Filmmusik improvisieren Theresa Szorek, Fabian Luchterhandt und Lars Schwarze live zum Film und lassen sich dabei von der gewaltigen und beeindruckenden Bildsprache inspirieren.

Wann? Sonntag, 9. November 18 Uhr
Wo? Christuskirche, Maienstraße 2

[Weitere Informationen | Tickets](#)



Misa a Buenos Aires (Misa Tango)

Die CAPPELLA WEST FREIBURG lädt zu einem besonderen Konzert ein: Aufgeführt wird die Misa a Buenos Aires von Martin Palmeri. Solistin ist Natalia Ortega Martí (Sopran). Chor und Orchester – bestehend aus Bandoneon, Streichquartett, Kontrabass und Klavier – werden von Kantorin Laura Škarnulytė geleitet.

Wann? Sonntag, 9. November 19 Uhr

Wo? Kreuzkirche, Fehrenbachallee 50

Weitere Informationen



Weihnachtsoratorium zum Mitsingen 2025

Traditionell wird die Christmette in der Ludwigskirche an Heiligabend um 23 Uhr in besonderer Weise kirchenmusikalisch gestaltet. In diesem Jahr singt

die Freiburger Kantorei unter der Leitung von Kantor Jens-Martin Ludwig die 3. Kantate aus dem Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach. Zu diesem Projekt sind Sängerinnen und Sänger eingeladen, die Chorerfahrung oder Erfahrung im Umgang mit der Stimme haben, auch wenn sie sonst nicht regelmäßig in einem unserer Ensembles mitsingen.

Wann? Erste Probe Dienstag, 25. November, 19.45 Uhr
Wo? Gemeindehaus Ludwigskirche, Starkenstraße 8

[Weitere Informationen | Anmeldung](#)

Aus der Landeskirche



Info-Abend im Evangelischen Montessori-Schulhaus

Das Evangelische Montessori-Schulhaus Freiburg (EMS) lädt regelmäßig zu Informationsveranstaltungen ein – der nächste findet im November für die gymnasiale Oberstufe statt. Die staatlich anerkannte Gemeinschaftsschule unter evangelischer Trägerschaft bietet ein umfassendes Bildungsangebot für insgesamt 351 Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2024/25. Sie legt besonderen Wert auf individuelle Förderung und Gemeinschaft.

Wann? Mittwoch, 12. November, 19 Uhr
Wo? EMS, Merzhauser Straße 136

[Weitere Informationen | Anmeldung](#)



Landessynode: Ekiba schließt Haushaltslücke

Die Landessynodalen der Evangelischen Landeskirche in Baden haben zum Abschluss ihrer Herbsttagung weitere Einsparungen in Höhe von rund 14,49 Millionen Euro beschlossen. Damit wird die bisher noch bestehende Finanzlücke in Höhe von zwölf Millionen Euro geschlossen, um im Jahr 2032 wieder einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen zu können. Es ist zugleich der Abschluss des notwendigen Konsolidierungspaketes in Höhe von insgesamt rund 150 Millionen Euro angesichts sinkender Mitgliederzahlen. Seit dem Doppelhaushalt 2022/2023 waren in einem ersten Schritt Einsparungen in Höhe von 100 Millionen Euro auf den Weg gebracht worden. Im Frühjahr hatten die Landessynodalen weitere Sparmaßnahmen in Höhe von 38 Millionen Euro für den kommenden Doppelhaushalt beschlossen.

[Weiterlesen](#)



»Das Land ist groß genug für uns alle«

Beim Themenabend »Dialogweg Israel-Palästina« der badischen Landessynode in Bad Herrenalb sprach Bischof Sani Ibrahim Azar eindringlich über die schwierige Lage der Christen im Nahen Osten. Dabei rief der Bischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Jordanien und im Heiligen Land zu Versöhnung und gegenseitigem Verständnis auf. Gemeinsam mit Heike Springhart, Landesbischöfin der Evangelischen Landeskirche in Baden, und Peter Birkhofer, Weihbischof der Erzdiözese Freiburg, betonte er die Bedeutung von Dialog, Solidarität und dem Einsatz für Menschenwürde und Religionsfreiheit – über konfessionelle Grenzen hinweg.

[Weiterlesen](#)

Haben Sie uns schon digital entdeckt?



[Datenschutz](#) | [Impressum](#)

© Evangelische Kirche in Freiburg
Haus der Evangelischen Kirche
Schnewlinstraße 2, 79098 Freiburg

Redaktion: Dr. Timo Sorg und Ute Winterhalter (Kommunikation | Fundraising)

[Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich hier abmelden.](#)